
	<p style="text-align: center;"><b>LOKALE AKTIONSGRUPPE STRAUBING-BOGEN</b></p> <p style="text-align: center;"><b>REK 2014-2020</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Fachgespräch 29.07.14</b> 14.00 Uhr – 15.30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>LRA, Abt. 4, Naturschutz</b></li> </ul>	
---	--	---

Teilnehmer/-innen:

- Herr Hölzl, Frau Denk, Herr Straub, Frau Kienberger, Frau Hilmer

Zur Erarbeitung des **Regionalen Entwicklungskonzeptes** für das zukünftige **Leader- und Regionalmanagement im Landkreis Straubing-Bogen** wurde o.g. Fachgespräch geführt.

Zur Lokalen Entwicklungstrategie/LES **LANDWIRTSCHAFT – NACHWACHSENDE ROHSTOFFE – LANDSCHAFT - NATUR** (AG 1) wird festgehalten:

- Projekt 1: „**Unsere Schulen blühen auf**“
- Ansprechpartner-/in: Abt. 4, SG 43, Frau Denk und Herr Straub
  - Auf dem Schulareal der landkreiseigenen Schulen sollen verstreut über das gesamte Schulgelände „blühende Zonen“ entstehen.
  - Die Bepflanzung soll mit Naturblumen-/Naturgräsern, fachlich begleitet durch die Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege, erfolgen. Auf besonderen Artenreichtum soll abgestellt werden.
  - Der Artenreichtum der Pflanzen soll später Grundlage für das Anlegen eines „schulischen“ Herbariums sein. Lehre und Praxis hierzu sollen nach Möglichkeit im Schulunterricht integriert werden und/oder für eine Schulprojektarbeit dienlich sein. Informationen zu Natur- und Artenschutz sollen begleitend zur Wissensbildung beitragen.
  - Weitere Bausteine wie z.B. Insektenhotels, Ausstellungen oder auch Wettbewerbsinitiativen etc sollen diese „schulischen Pflanzinseln“ erweitern und bereichern sowie für „aktive Erlebnisse“ sorgen.
  - Das Projekt soll nachhaltig angelegt werden.
- Ziel des Projektes ist, belebende Elemente der Natur näher zu den Schulen zu bringen und das Schulareal damit gestalterisch zu bereichern als auch „schulischen Nutzen“ durch Wissensvermittlung an und aktives Handeln durch die „jungen Generationen“, sprich Schüler und Schülerinnen, zu erreichen.
- Projektumsetzungszeitraum: 2015 bis 2017

Frau Kienberger, SG 16, wird den Startprojektbogen vorfertigen und sodann über die Abteilung 4 dem SG 43 im Hause zur Endfassung bezüglich Projektträger, Projektkosten und Finanzierung zukommen lassen. Bis Ende August ist der Startprojektbogen wieder dem SG 16, LAG-Management, zuzuleiten. Eine kurze gemeinsame Erörterung wird angestrebt.

- Projekt 2: „**Beschilderung der Radwanderwege im Landkreis – hier: begleitende kindgerechte Informationsquellen**“
- Ansprechpartnerin: Abt. 4, SG 43/Naturschutz, Herr Straub, SG 23/Tourismus, Frau von Byern
  - In Anknüpfung an das Leader+Projekt „Naturlotto“ soll geprüft werden, ob kindgerechtes Wissen zu Flora und Fauna und deren Lebensräumen sowie besonderen kulturellen Stationen im Landkreis Straubing-Bogen entlang des Radwanderwegenetzes des Landkreises vermittelt werden kann. Evtl. Umsetzungsmöglichkeiten auch auf der Beschilderung mittels QR-Codes/Apps sollen neben evtl. anderen Alternativen geprüft werden und ggf. im Rahmen des Tourismus-Projektes „Beschilderung der Radwanderwege“ als gesonderter Baustein umgesetzt werden.
  - Das Projekt soll einladen zu fachkundig geführten Radwandertouren von Kindergartenkindern und Schulkindern z.B. durchgeführt vom Landschaftspflegeverein, qualifizierten Kultur- und Naturführern, Erzieher- und Lehrpersonal bei Kindergarten-/Schulausflügen, (Bewegung in der Natur, Wissenvermittlung, Bewusstseinsbildung zu Lebensgrundlagen, Naturschutz, gesellschaftlicher Verantwortung). Zudem könnte es ein Ferienprogramm-Baustein für Kreisjugendring, Gemeinden, Vereine etc. werden.
  - Grundlage kann hierbei das o.g. Leader+Projekt „Naturlotto“ sein. Dies würde die Vernetzung als auch die Nachhaltigkeit bisheriger regionaler Leader-Projekte, hier in den Themenbereichen *Tourismus und Soziales/Bildung*, als Mehrwert zum Ausdruck bringen.
  - Weitere Attraktivität könnte durch ein Landkreis-Quiz mit Preisvergabe entstehen, z.B. im Rahmen eines Ferienprogramms durch den Kreisjugendring.
- Ziel des Projektes wäre, weitere Attraktivität und Anreize für Radwandertouren durch den Landkreis Straubing-Bogen für Familien mit Kindern zu schaffen und sich die Neugierde der Kinder zur nachhaltigen heimatlichen Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zunutze zu machen.
- Möglicher Projektumsetzungszeitraum: 2015 bis 2020

Frau von Byern ist als Tourismusbeauftragte des Landkreises einzubinden, um eine evtl. Realisierung gemeinsam zu besprechen. Herr Straub ist als Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege und Projektakteur beim Leader+Projekt „Naturlotto“ mit einzubinden. Ggf ist ein Startprojektbogen zu erstellen und über die Abteilung 4 dem SG 16 im Hause zukommen lassen. Eine kurze gemeinsame Erörterung wird angestrebt. Aussagen zu Projektträger, Projektkosten und Finanzierung sind sodann erforderlich. Ein Startprojektbogen wird übersandt. Rückvorlage bis 31.08.2014

Im weiteren wären die Begleitakteure (Kreisjugendring, Kultur- und Naturführer etc) einzubinden.

- **Weitere Projektideen:**

- Blumenwiesen-Aktion in der freien Natur  
Die Umsetzung in der freien Natur wurde als nicht zielführend erachtet. Zum einen würde die Einbindung der privaten Grundstückseigentümer eine sehr hohe Hürde darstellen; zum anderen gelten nach den bestehenden Landschaftspflege-Förderprogrammen höhere Fördersätze.
  - Anmerkung: Das Projekt wird mit Ausrichtung innerhalb geschlossener Ortschaften neu unter Einbindung der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege diskutiert.
- Geräteverleih – landwirtschaftliche Geräte besonderer Art  
Der gedankliche Ansatz ließ noch keine Leader-Förderfähigkeit erkennen. Es wurde gebeten, die Projektidee auszuformulieren. Frau Denk wird einen Projektbogen erstellen und über die Abteilung 4 an das SG 16 bis Ende August 2014 vorlegen. Eine kurze gemeinsame Erörterung wird angestrebt.

Straubing, 06.08.14

Landratsamt Straubing-Bogen  
SG 16



Hilmer

Verteiler:

- Herr Hölzl
- Frau Denk
- Herr Straub
- Frau Kienberger
- Frau Hilmer